

Empfangsgebäude im Haltepunkt Kreuzweingarten

Schlagwörter: [Haltepunkt](#), [Empfangsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

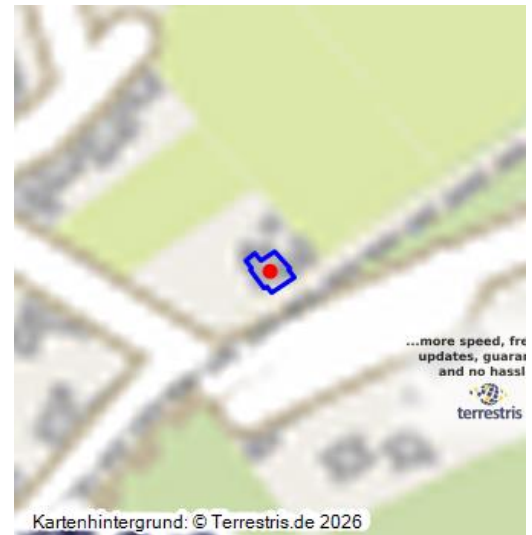
Gemeinde(n): Euskirchen

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Euskirchen-Kreuzweingarten, Empfangsgebäude (2015)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Der Haltepunkt in Kreuzweingarten wurde zusammen mit der Bahnstrecke von Euskirchen nach Münstereifel am 1. Oktober 1890 eröffnet. 1890 wurde eine Agentur eingerichtet, in der ein Bahnhofsagent Fahrkarten verkaufte und Stückgut annahm. Charakteristisch ist der gleisseitige Vorbau mit den großen Fenstern für die Bahnaufsicht.

Das Bahnhofsgebäude befindet sich seit den 1990er Jahren in Privatbesitz.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

Internet

www.erfttalbahn.de: Kreuzweingarten (Abgerufen: 05.07.2015)

Literatur

Arbeitskreis Erhaltung der Erfttalbahn (Hrsg.) (1990): 100 Jahre Erfttalbahn. Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Bahnstrecke Euskirchen-Bad Münstereifel 1890-1990. Bad Münstereifel.

Empfangsgebäude im Haltepunkt Kreuzweingarten

Schlagwörter: [Haltepunkt](#), [Empfangsgebäude](#)

Ort: Euskirchen - Kreuzweingarten

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1890

Koordinate WGS84: 50° 36 47,25 N: 6° 47 45,26 O / 50,61312°N: 6,79591°O

Koordinate UTM: 32.344.064,46 m: 5.609.122,88 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.377,62 m: 5.608.911,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude im Haltepunkt Kreuzweingarten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CW-20150712-0010> (Abgerufen: 10. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

